Der Piranha

Zum Bau des Piranhas:

Alle Teile des Piranhas werden heiß geschnitten, da meist nur einfache Nähte verwendet werden.

Die untenstehende Skizze zeigt eine Hälfte des Piranhas. Nach dem Anfertigen der beiden kompletten Hälften werden diese einfach deckungsgleich aufeinandergelegt (links auf links), entlang der Körperaußenkante vernäht und anschließend umgestülpt.

Wie in der Skizze unten zu sehen ist, besteht eine Piranhahälfte im Wesentlichen aus 16 identischen, rechtwinkligen Dreiecken, die nach dem skizzierten Muster aneinandergenäht werden. Diese bilden den Körper und den Schwanz des Piranhas. Der Schwanz wird mit 2 kleinen Dreiecken (Maße einfach nach Gefühl wählen) am Körper befestigt (nicht zu klein wählen, da durch den entstehenden Tunnel der Schwanz belüftet wird). Anschließend werden die Bauch- und die Rückenflosse (Maße auch nach ästhetischen Gesichtspunkten festlegen) angenäht. Schließlich werden noch die Augen appliziert.

Zum Herstellen der Zähne mißt man die Länge der Mundöffnung und bestimmt anhand dieses Wertes die Breite der Zähne (ich verwende 6 Zähne pro Fisch-Hälfte). Da die Zahnflanken gesäumt werden, muß natürlich beim Ausschneiden der Zähne eine entsprechende Saumzugabe berücksichtigt werden. Es sieht auch gut aus wenn man die Zähne etwas breiter wählt und sie dann leicht überlappend am Maul annäht. Die Zähne an den beiden Seiten, an denen sie nicht am Maul angenäht werden, also erst (am besten doppelt) säumen, anschließend an den Körper annähen.

Abschließend die beiden Fischhälften mit den Außenseiten aufeinanderlegen, entlang der Körperkante vernähen (am besten von der Schwanzspitze aus jeweils zum Maul vorarbeiten, damit sich eventuelle Fehler beim Nähen nicht so stark aufsummieren), den Körper umstülpen und fertig ist der Piranha.

Als letztes muß nur noch die Waage befestigt werden, indem man die Waagleinen entweder direkt an den Zahnspitzen annäht oder indem man an den Zahnspitzen kleine Schlaufen anbringt und an denen die Waagleinen befestigt.

Wie (fast) immer gilt: eine Waage kann gar nicht lang genug sein, also mindestens die 3fache Körperlänge als Waagelänge wählen.

Der Piranha ist sehr schnell gebaut, kann beliebig skaliert werden und produziert für seine Größe erstaunliche Zugkräfte. Da seine Körperhälften flach sind, spricht nichts dagegen, sie alternativ aus einem einzigen Stück Spinaker zu fertigen und anschließend beispielsweise Punkte als Muster zu applizieren (ich habe so einen Piranha gebaut, komplett pink mit schwarzen Punkten, schwarzen Zähnen und Flossen - sieht echt spassig aus). Wenn man sich dazu entscheidet, die Zähne leicht überlappend aufzunähen, empfiehlt es sich, zuerst beide Körperhälften zusammenzunähen und erst dann die Zähne anzubringen.

Bei Fragen oder Unklarheiten bin ich wie folgt erreichbar:

Robert Pudlo	Telefon:	0731-505-2830	(tagsüber)
Rychartweg 5		0731-54956	(abends)
	Fax:	0731-505-4210	
89075 Ulm	Email:	robert.pudlo@dbag.ulm.daimlerbenz.com	

Viel Spaß und Erfolg !!!